

Protokoll der Sitzung des Ortsausschuss Kiedrich vom 25.9.2024

Beginn: 19:30

Ende: 20:45

Anwesende: Herr Siebers, Frau Siebers, Herr Kink, Frau Schmidt, Herr Weis, Frau Weis, Frau De Vita, Frau Schäfer, Herr Schäfer, Frau Dorn, Frau Weiler

Entschuldigt: Herr Heun (PGR-Sitzung), Frau Nusser, Herr Ebert (Urlaub)

Protokoll: Frau Weiler

TOP 1 Geistliches Wort:

Frau Schäfer trägt zur Einstimmung eine Antwort aus dem Youcat auf die Frage, ob ein Christ ein reiner Individualist sein kann, vor.

TOP 2: Begrüßung

Frau Weis begrüßt die Anwesenden.

TOP 3 Ökologische/ nachhaltige Opferlichter:

Die Idee nachhaltige Opferlichter zu verwenden, wird weiterhin befürwortet, jedoch wird das begutachtete Muster abgelehnt, da es optisch nicht ansprechend aussieht.

TOP 4 Bericht aus dem PGR und anderen Ausschüssen

PGR:

Es wird berichtet, dass auf der letzten Sitzung des PGR über einen Antrag aus Oberwalluf bezüglich der Gottesdienstordnung abgestimmt wurde. In dem Antrag wurde um die Erlaubnis gebeten, auch bei Wortgottesdiensten die Kommunion durch Wortgottesdienstbeauftragte verteilen zu dürfen. Der Antrag wurde mit 7:3 Stimmen angenommen, woraufhin Pfarrer Nandkisor sein Veto einlegte. Aus diesem Grund wurde eine zweite kurzfristige Sitzung am 25.9 einberufen.

Über den zweiten Antrag zur Gottesdienstordnung, der vorsah, dass das Pastoralteam auch Wortgottesdienste zur Entlastung der Ehrenamtlichen hält, musste nicht abgestimmt werden, da dies bereits vorgesehen war.

TOP 5: Rückblick Wallfahrt

Das Fest im Valentinushaus wurde von den Mitgliedern des Ortsausschusses als schön und gut besucht empfunden.

Beim letzten Treffen des Freundeskreis der Kiedricher St. Valentinuswallfahrt und Kiedricher St. Michaelskapelle wurden jedoch kritische Stimmen laut. So wurde angemerkt, dass zu wenige Patienten von ihren Stationen geholt wurden. Die Andacht sei – auch in Anbetracht der Hitze – zu lang und die Predigt des Pfarrers für die Patienten unpassend gewesen. Aus diesem Grund bevorzuge man wieder eine Prozession mit Statio im Valentinushaus.

Es soll noch einmal explizit im Valentinushaus nachgefragt werden, wie Andacht und Fest bei den Patienten und Mitarbeitern ankamen. Herr Lill, der neue Geschäftsführer war am Tag selbst

begeistert, wie er Herrn Siebers persönlich mitteilte. Herr Siebers wird nochmals das Gespräch mit Herrn Lill suchen. Von den Stationen hat Herr Siebers bereits ein großes Dankeschön für den tollen Einsatz des Malteser Besuchsdiensts erhalten, der es vielen Bewohnern erst ermöglichte an den Feierlichkeiten teilzunehmen.

Pfarrer Dr. Nandkisor bedankte sich bei allen Helfern, er fand das Fest und den Gottesdienst toll.

Die Wallfahrt am Sonntag wurde ebenfalls als gelungen wahrgenommen. Die Kirche war voll und auch die Prozession war gut besucht. Aus allen Kirchorten kamen Gläubige. Auch das gemeinsame Beisammensein wurde als positiv empfunden.

Kritik von Seiten des Freundeskreis wurde vor allem an der Einbeziehung der Kommunionkinder laut. Man hätte Eberhard Vogt mit einer begleitenden Kinderkatechese in die Planung miteinbeziehen sollen. Der OA stimmt dem zu und gesteht sich ein, daran im Vorfeld nicht gedacht zu haben. Eine Rückmeldung wie die Kommunionkinder das diesjährige Angebot fanden, wird Frau Weiler für die nächste Sitzung einholen.

Der Erlös der Wallfahrt beträgt 329,20€ und soll einstimmig in die nächste Wallfahrt investiert werden.

TOP 6 Projekt Pilger der Hoffnung

Die Wort-Gottes-Beauftragten treten mit einer Idee an den Ortausschuss heran. Sie planen für das Heilige Jahr, das unter dem Motto „Pilger der Hoffnung“ steht in den ehemaligen pastoralen Räumen eine Pilgerwanderung anzubieten und in den jeweiligen Kirchorten Station zu machen. Die Stationen sollen von den Kirchorten inhaltlich aufbereitet werden und die Menschen vor Ort verköstigt werden. Die Idee wird positiv aufgenommen.

Frau DeVita, Frau Weis und Frau Schmidt können sich vorstellen, die Aktion vor Ort zu unterstützen. Frau Weis wird sich mit Frau Zeller-Röhrig diesbezüglich abstimmen.

Der Freundeskreis plant für 2025 ebenfalls Projekte zu diesem Thema in Kiedrich. Weitere Informationen und genauere Details werden noch bekannt gegeben.

Der Liturgieausschuss plant zu dem Projekt je Kirchort einen Taizégottesdienst zu organisieren. Herr Vogt hat eine Einladung an alle Chöre ausgesprochen.

TOP 7 Sankt Martin/ Krippenfeier/ Sternsinger

Sankt Martin: Sankt Martin wird wieder von Herrn Heun geplant. Gefeiert wird am 13.11, Beginn ist um 18:00. KCV-Bigband und Feuerwehr sind organisiert. Im Anschluss werden die Anwesenden durch die Kita verköstigt. Das Martinsspiel findet in der Kirche statt.

Die Idee, den Umzug wieder ohne Pferd stattfinden zu lassen, wird von allen bedauert. Frau Weis wird nochmals das Gespräch mit Herrn Heun diesbezüglich suchen.

Kinderkrippenfeier:

Die Kinderkrippenfeier wird dieses Jahr wieder von Lea Christ geplant und durchgeführt. Voraussichtlicher Beginn ist: 15:30 Uhr. Abends wird um 22 Uhr die Christmette stattfinden.

Sternsinger:

Die Sternsingeraktion wird wieder zwischen den Jahren stattfinden. Das neue Orgateam (Frau Archontas-Fadl, Frau Heyder, Frau Christ) wird dieses Jahr nochmals von Frau Weis und Frau Nusser unterstützt.

Die Sternsinger wurden von der Gemeinde angefragt, auch beim Neujahrsempfang am 13.1 teilzunehmen und den Segen ins Rathaus zu bringen.

TOP 8 Verschiedenes

- 13.10 Konzert Michaelskapelle: Frau Scholl mit Hochschule um 16:00, Thema des Konzerts ist Gnade
- 13.10 SPD Hallenflohmarkt 9-15 Uhr
- Termine Wortgottesfeiern für Jung und Alt für 2025: 2.3 (Fastnacht)/ 1.6/ 5.10/ 7.12 jeweils 10 Uhr
- 9./10.11 Firmungen: Einladung zur Vorstellung im Gottesdienst, Frau DeVita fragt in Hallgarten nach, wie es dort gehandhabt wird.
- Herr Schäfer fragt an, wer eine Einladung/ Informationen zum Kreuzfest in Limburg erhalten habe. Ihm sei aufgefallen, dass viele Infos aus dem Bistum nicht in der Pfarrei ankommen, so auch Informationen zu neuem Bezirk, der Ehrenamtskarte oder Veranstaltungen in Wiesbaden. Er bietet an bei Pfarrer Senft diesbezüglich nachzufragen, was von allen befürwortet wird.
- Lektorenplan: Herr Kink weist darauf hin, dass er im aktuellen Lektorenplan fehlt. Familie Schäfer informiert darüber, dass sie erstmal aus persönlichen Gründen ihre Dienste nicht wahrnehmen können und bieten Herrn Kink an, diese zu übernehmen.
- Das Gespräch mit Pfarrer Senft zur Situation im Pfarrbüro Kiedrich war konstruktiv und nach einem anschließenden Gespräch mit der Pfarrsekretärin konnten deutliche Verbesserungen festgestellt werden.
- Die neue Kita-Leitung Frau Schurak hat sich bei Diakon Siebers vorgestellt. Sie kann sich unter anderem vorstellen, dass es nächstes Jahr wieder eine Kinderwallfahrt gibt. Es wird beschlossen, sie zur nächsten Sitzung des Ortsausschusses im Januar einzuladen.
- 6.10: Wortgottesdienst zu Erntedank mit dem Coeurchen um 10 Uhr in der Kirche. Anschließend Gemeindefrühstück gemeinsam mit den Musikern. Jede(r) ist herzlich willkommen. Es wird gefrühstückt, was mitgebracht wird.
- Diesjähriger Spendenaufruf: Die Frist zur Festlegung des Spendenziels war sehr kurzfristig, weshalb Frau Nusser sich eigenständig für Kinder und Jugendarbeit, vor allem Messdiener ausgesprochen hat. Sie bittet darum, sich nächstes Jahr bereits frühzeitig in einer Sitzung mit dem Thema zu beschäftigen. Die Schalldämmung im Pfarrheim, welche aus dem Erlös des letzten Spendenaufrufs finanziert wird, soll bald realisiert werden. Das Material ist bereits da.

Termin nächste Sitzung: Mittwoch, den 15.1 um 19:30 mit Vertretern der Ausschüsse.

Geistliches Wort: Iris Schmidt, Protokoll: Michael Weis